

# Der Rostock- Berlin –Kanal / Güstrow- Bützow- Kanal

## Inhaltsverzeichnis

### Auszug aus der Chronik von Andreas Scheibe 1999- 20??

<i>Einführung/ Geschichte</i>	<i>Seite 2</i>
<i>Zugbrücke/ Wehr/ Schleuse</i>	<i>Seite 3</i>
<i>Düker</i>	<i>Seite 4</i>
<i>Fischtreppe/ Kiosk</i>	<i>Seite 5</i>
<i>Zugbrücke und neues Wehr mit Einlauf in die Nebel</i>	<i>Seite 6</i>
<i>Weg nach Klein Schwiesow &amp; Brücke in Klein Schwiesow</i>	<i>Seite 7</i>
<i>Sanierung der Brücke in Klein Schwiesow</i>	<i>Seite 8</i>
<i>Der Schwiesower Forst</i>	<i>Seite 9</i>
<i>Brücke und Weichenwärter</i>	<i>Seite 10</i>
<i>Einfach nur schön</i>	<i>Seite 11</i>
<i>Beton-Spur- Bahn &amp; Rastplatz am Gülzower Hafen</i>	<i>Seite 12</i>
<i>Zepeliner Alte Schleuse/ Wehr</i>	<i>Seite 13</i>
<i>Aktuelles Wehr/ Kanal Weg/ Radweg Berlin- Kopenhagen</i>	<i>Seite 14</i>
<i>Sanierung der Brücke in Zepelin</i>	<i>Seite 15</i>
<i>Einsetzten der neuen Brücke</i>	<i>Seite 16</i>
<i>Die fertige neue Brücke</i>	<i>Seite 17</i>
<i>Kleiner Rückblick ( Alte Schiffe)</i>	<i>Seite 18</i>
<i>Schleuse Wolken 1896</i>	<i>Seite 19</i>
<i>Schleuse im Bau um 1896</i>	<i>Seite 20</i>
<i>Schleuse heute 2010</i>	<i>Seite 21</i>
<i>Schleuse heute</i>	<i>Seite 22</i>
<i>Danksagung</i>	<i>Seite 23</i>

## Der Rostock- Berlin –Kanal / Güstrow- Bützow- Kanal

*Schon im Oktober 1869 stellte Moritz Wiggers den Rostock- Berlin- Kanal auf der Generalversammlung des Zentralvereins in Berlin vor. Er sollte zunächst auf mecklenburgischem Gebiet von Rostock über die Warnow bis Bützow, von dort über Güstrow zum Krakower- und Alt Schweriner See und schließlich zum Plauer See führen.*

*In seinen kühnsten Träumen schwebte ihm aber bereits ein Wassernetz vor, daß von der Ostsee bis zum Schwarzen Meer und von Rußland bis Frankreich und Wien reichen sollte.*

*Quelle: Denkmale und Erbe der Technikgeschichte in Mecklenburg und Vorpommern  
präsentiert von Rediecke & Schade*

Der Bau des Kanals wurde bereits Anfang des 19. Jahrhunderts von Moritz Wiggers geplant, erste Mittel 1886 bewilligt, der Kanalbau jedoch nach eingehender Prüfung der Wirtschaftlichkeit erst 1894 begonnen. Der Verkehrsweg war für Schiffe bis zu 150 Tonnen konzipiert. Dafür sah die Planung eine Kanalbreite von 16 Metern, eine Sohlenbreite von 10 Metern und eine Wassertiefe von 1,50 Meter vor. Zwei Schleusen sorgten für die Überwindung von 6 Meter Höhenunterschied.



*Foto Quelle: Heimatmuseum Güstrow*

Nachdem der Kanal im Oktober 1896 geflutet und durch eine Fahrt mit dem Benzinmotorschiff „Borwin“ erprobt worden war, wurde er Ende 1896 für den Verkehr freigegeben. Für die Befrachtung wurden vier Ladestellen eingerichtet.

In Güstrow siedelten sich drei Schleppschiff- Reedereien an, die jedoch nach ein paar Jahren ihren Betrieb einstellten. Bis zum 1. Weltkrieg entwickelte sich auf dem Kanal nur ein mäßiger, durch andere Verkehrsarten zunehmend beeinträchtigter Frachtverkehr, vorwiegend mit Baustoffen. 1929 fiel mit der Zuckerfabrik Güstrow, die nicht wieder aufgebaut wurde, zudem ein wichtiger Befrachter aus.

## Der Rostock- Berlin –Kanal / Güstrow- Bützow- Kanal

Bis 1953 wurde der Kanal von der Schifffahrt genutzt, heute ist er keine Wasserstraße mehr und hat nur noch für den Wassertourismus eingeschränkte Bedeutung. Zeugnisse der Technik des ausgehenden 19. Jahrhunderts sind die steinerne Kammerschleuse, die instandgesetzte Zugbrücke bei Lüssow und vier Drehbrücken.

Die Zugbrücke Parum / Lüssow



Schleuse/ Wehr Parum- Lüssow



Die Alte und Neue Brücke



Das Wehr zur Nebel, alte Holzbrücke



Fotos: Privat

## Der Rostock- Berlin –Kanal / Güstrow- Bützow- Kanal



## Der Düker



Fotos: Privat

Ein **Düker** (niederdeutsch, entspricht „Taucher“, niederländisch „duiker“) ist die Unterführung eines Rohres, Abwasser-, Trinkwasserleitung, Grundwasser- oder Öl-Pipeline unter einer Straße, einem Deich, einem Tunnel oder einem Fluss

Text Quelle: Wikipedia

# Der Rostock- Berlin –Kanal / Güstrow- Bützow- Kanal

## Die Fischtreppe



Kiosk zur Schleuse \* & Werkshuppen der Wasserwirtschaft zu DDR Zeiten & Wehr



Fotos: Privat

Der Keller des ehemaligen Kiosks, ist heute noch zum Teil vorhanden.

Schleuse \* = Man nannte dieses alte Wehr einfach Schleuse, obwohl es eigentlich keine Schleuse war.

## Der Rostock- Berlin –Kanal / Güstrow- Bützow- Kanal



Die neue Zugbrücke



Das neue Wehr



Fotos: Privat



Einlauf in die Nebel

Der Rostock- Berlin –Kanal / Güstrow- Bützow- Kanal

Weg nach Klein Schwiesow um 1940



Die Brücke Klein Schwiesow wird 1999/ 2000 saniert



Fotos: Privat

# Der Rostock- Berlin –Kanal / Güstrow- Bützow- Kanal Sanierung der Brücke 1999/ 2000



Fotos: Privat



Der Rostock- Berlin –Kanal / Güstrow- Bützow- Kanal

## Schwiesower Forst



Nach nur ca. 7 Jahren wurde der Brückenbelag gewechselt. Der Belag aus Russischer Lärche wurde jetzt durch Deutsche Eiche ersetzt. Ob dieses jetzt länger halten wird?



Fotos: Privat

Der Rostock- Berlin –Kanal / Güstrow- Bützow- Kanal

Diese Brücke ist nun für Kraftfahrzeuge gesperrt



Fotos: Privat

Der Schwiesower Forst, einfach nur schön.

## Der Rostock- Berlin –Kanal / Güstrow- Bützow- Kanal



Erster Teilabschnitt der Betonspurbahn, hier noch in der Bauphase.  
Die Bahnschranke Schwiesower Forst wurde demontiert.  
Der Kanal Weg wurde auch zum Radweg Berlin- Kopenhagen weiter ausgebaut.



Fotos: Privat

Rast und Wanderplatz am alten Hafen in Höhe von Gülzow.

# Der Rostock- Berlin –Kanal / Güstrow- Bützow- Kanal

## Die Schleuse Zepelin

Damals



Fotos: Privat

## Der Rostock- Berlin –Kanal / Güstrow- Bützow- Kanal



Fotos: Privat

## Der Rostock- Berlin –Kanal / Güstrow- Bützow- Kanal



Die Schleuse gibt es nicht mehr, dafür aber dieses Wehr



Fotos: Privat

# Der Rostock- Berlin –Kanal / Güstrow- Bützow- Kanal Zepelin



Fotos: Privat

## Der Rostock- Berlin –Kanal / Güstrow- Bützow- Kanal



Fotos: Privat



## Der Rostock- Berlin –Kanal / Güstrow- Bützow- Kanal

Diese Brücke ist jetzt was besonders, weil sie Scharniere am Schrammbord besitzt. Die können manuel umgeklappt werden. Somit kann jetzt auch größere Technik zb. Mähdrescher über diese Brücke fahren. Als Belag wurde hier Bongossie Holz verwendet und mit über 2700 Schrauben befestigt.

Fotos: Privat



# Der Rostock- Berlin –Kanal / Güstrow- Bützow- Kanal

## Kleiner Rückblick in Zepelin um 1957



# Der Rostock- Berlin –Kanal / Güstrow- Bützow- Kanal

## Schleuse Wolken



Foto Quelle: Heimatmuseum Güstrow

Die Borwin war 1896 das erste Motorschiff, welches geschleust wurde



Foto Quelle: Heimatmuseum Güstrow

## Der Rostock- Berlin –Kanal / Güstrow- Bützow- Kanal



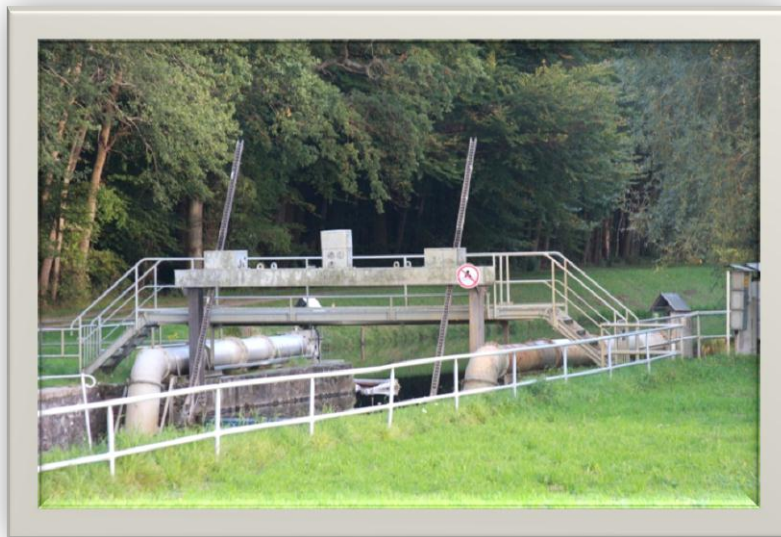
Foto Quelle: Heimatmuseum Güstrow  
Bau der Schleuse in Wolken



Foto Quelle: Heimatmuseum Güstrow

# Der Rostock- Berlin –Kanal / Güstrow- Bützow- Kanal

## Die Schleuse heute 2010



Fotos: Privat

Turbine 1 & 2 wurden um 1990 eingesetzt und dienen zur Stromerzeugung.

## Der Rostock- Berlin –Kanal / Güstrow- Bützow- Kanal



Hier beginnt die Betonspurbahn bis zu Nebelbrücke, ehemalige Eisenbahnbrücke

Fotos: Privat

# Der Rostock- Berlin –Kanal / Güstrow- Bützow- Kanal

*Stand Dezember 2010*

**Hiermit möchte ich mich bei allen Personen bedanken, die mir Ihre Fotos und Geschichten zu Verfügung gestellt haben.**

**Ein Dank geht auch ans  
Amt- Güstrow- Land  
für die Unterstützung  
bei der Bereitstellung dieser Webpage**

**Haben Sie Fragen oder Anregungen für eine Verbesserung dieser Webpage? Dann warte ich auf Ihre Post.**

**Diese private Webpage wurde von mir nach bestem Wissen und Gewissen ehrenamtlich erstellt. Sollten jedoch Fehler auftauchen, dann teilen Sie mir diese bitte mit!**

**E-Mail: [andreas.harald@t-online.de](mailto:andreas.harald@t-online.de)**

**Ihr Andreas Scheibe**